

LAUBENPIEPER

Zombie-Sonntags-Apokalypse

Autor: Sascha Kubath

Version 01

Dieser Sonntags-Shortie wurde inspiriert durch ein Thema bei den Sechswortgeschichten auf Hoertalk.de.

2022-10-23

1. INT. IM GARTENHÄUSCHEN

MUSIK: Einstiegsthema

SOUND: Kaffeetassen werden zusammengestellt.

1: GERTRUD

Guck mal Paul. Unser Nachbar, der starrt über den Zaun.

2: PAUL

Der Fritsche? Ja und? Soll er doch. Ich will jetzt Radio hören.

3: GERTRUD

Ja, aber der macht das schon seit einer halben Stunde.

SOUND: Schritte, Radio wird eingeschaltet, Empfangsstörungen

4: PAUL

Ja? Und woher weißt Du das? Du starrst doch auch seit einer halben Stunde rüber? Oder?

5: GERTRUD

(pikiert)

Ich? Nein!

SOUND: Radioempfangsstörungen

6: PAUL

Ich habe schon wieder keinen Empfang.

(genervt)

Unser Garten liegt wirklich im Tal der Ahnungslosen.

7: GERTRUD

Ich finde das unheimlich...

8: PAUL

Den Fritsche? Das ist ein alter Mann, der in der Gegend herum guckt. Der ist völlig harmlos.

9: GERTRUD

Aber diese stechenden grünen Augen.

SOUND: Sendersuche

10: PAUL

Aber der Fritsche hat doch keine grünen Augen.

SOUND: Schritte, Stühlerücken, Radioempfangsstörungen

11: GERTRUD

Doch!
(*erstaunt*)
Was macht er denn jetzt?

SOUND: Schritte

12: PAUL

Ich? Ich gehe mit der Antenne durch den Raum, um besseren Empfang zu bekommen.

13: GERTRUD

Nein, nicht Du. Der Fritsche!

14: PAUL

Ich glaube, ich stelle die Antenne hier auf den Küchenschrank rauf.

SOUND: Hinstellgräusch, Radiosuchlauf

15: RADIOMODERATOR

...Sondersendung zu den seltsamen Phänomenen...

SOUND: Radioempfangsstörungen

16: GERTRUD

(*erstaunt*)
Der klettert über unseren Jägerzaun.

SOUND: Radioempfangsstörungen

REGIE: Radiomoderator wird immer wieder von Störungen unterbrochen

17: RADIOMODERATOR

...Blumenläden
gestürmt...Zusammenhang...Experten
sprechen von neuer Epidemie...

SOUND: Radioempfangsstörungen

18: PAUL

Was?

19: GERTRUD

Na der Fritsche! Der klettert über unseren Zaun!

20: PAUL

Ach? Warum geht er nicht durch das Gartentor?

21: GERTRUD

Was weiß ich?

22: PAUL

(*beschwichtigend*)

Wahrscheinlich will er sich wieder den Schredder borgen.

SOUND: Radioempfangsstörungen

23: RADIOMODERATOR

...Achtung, der Floristenverband warnt...

SOUND: Radioempfangsstörungen

24: GERTRUD

(*erstaunt*)

Jetzt kriecht er auf allen vieren...

25: PAUL

Der Fritsche? Durch unseren Garten? Hat der was verloren?

26: GERTRUD

Er kriecht auf meine Geranien zu...

SOUND: Radioempfangsstörungen

27: RADIOMODERATOR

..halten Sie Abstand zu den Infizierten...

SOUND: Radioempfangsstörungen

28: GERTRUD

(*empört*)

Also das geht jetzt aber wirklich nicht.

29: PAUL

Was denn Trudilein?

30: GERTRUD

(*empört*)

Paul! Der frisst meine Geranien auf!

31: PAUL

Der Fritsche?

32: GERTRUD

Ja, schau doch! Und jetzt, jetzt vergreift er sich an meinen Rosen!

33: PAUL

Veräppeln kann ich mich selber. Der Fritsche interessiert sich doch nicht für Deine Blumen...

(*irritiert zu selbst*)

Warum kriege ich den Sender nicht ordentlich rein?

SOUND: Radioempfangsstörungen, Stühlerücken Schritte, Tür wird geöffnet.

REGIE: Gertrud steht auf und geht zur Tür.

34: GERTRUD

(rufend, zurechtweisend)

Herr Fritsche! So geht das aber nicht!
Sie können nicht ohne zu fragen, meine
Geranien fressen.

SOUND: Zombiegegrunze, im Hintergrund Radioempfangsstörungen

REGIE: Man hört Gertrud von draußen entfernt.

35: GERTRUD

(irritiert)

Herr Fritsche ist ihnen nicht gut?

(um Unterstützung rufend)

Paul, jetzt komm doch mal her. Der
Fritsche ist so seltsam.

36: PAUL

(genervt)

Ja, ich komm ja schon.

(zu sich grummelnd)

Nicht mal in Ruhe Nachrichten kann ich
hier hören!

SOUND: Radio wird auf den Tisch gestellt, Schritte die sich nach draußen entfernen, Empfang verbessert sich.

37: RADIOMODERATOR

..Also ich fasse noch einmal zusammen.
Halten Sie sich von den Infizierten
fern. Die Medien nennen Sie die
Blumenkinder. Doch dieser friedliche
Begriff umschreibt nur das seltsame
Verhalten.

38: GERTRUD

(von draußen rufend)

Herr Fritsche, nehmen Sie meine Rosen
aus dem Mund!

39: RADIOMODERATOR

Die Infizierten erkennen Sie an den
grünen Augen. Sie ernähren sich von
Blumen, Gras und Fliederbüschen. Aber
Achtung, sie sind nicht harmlos.

40: PAUL

(von draußen rufend)

Hey Fritsche!

SOUND: Zombiegegrunze, Fritsche stürzt sich auf Paul

41: PAUL

Was soll das? Willst Du etwa ein
Veilchen haben?

SOUND: Kampfgeräusche, Zubeißen

42: PAUL

(schreiend)
Aua!

43: RADIOMODERATOR

Die Infizierten versuchen Sie zu
beißen. Das überträgt das Virus. Danach
entwickeln die Gebissenen einen
Heißhunger vor allem auf Magnoliophyta
also auf Blütenpflanzen und ähnliche
Gewächse.

44: GERTRUD

(von draußen schreiend)
Nein Paul. Lass meine Tulpen in Ruhe!

SOUND: Bissgeräusche

45: GERTRUD

(schreiend)
Auaaaaa.

46: RADIOMODERATOR

Es werden Fälle aus ganz Deutschland
gemeldet. Die Behörden versuchen die
Lage in den Griff zu bekommen. Die
örtlichen Floristenverbände bilden
bewaffnete Blumenwehren. Der
Gesundheitsminister rät: Bleiben Sie
auf weiteres im Inneren und vermeiden
Sie Blumen, Blumensträube und Gebinde.

SOUND: Zombiegegrunze, Schritte die sich nähern

47: PAUL

(grunzend)
Tuuuuuulpen!

48: GERTRUD

(grunzend)
Lilieeeeeeeen!

SOUND: Schmatz und Fressgeräusche

MUSIK: Abschlussthema

>>ENDE 23.10.2022<<